



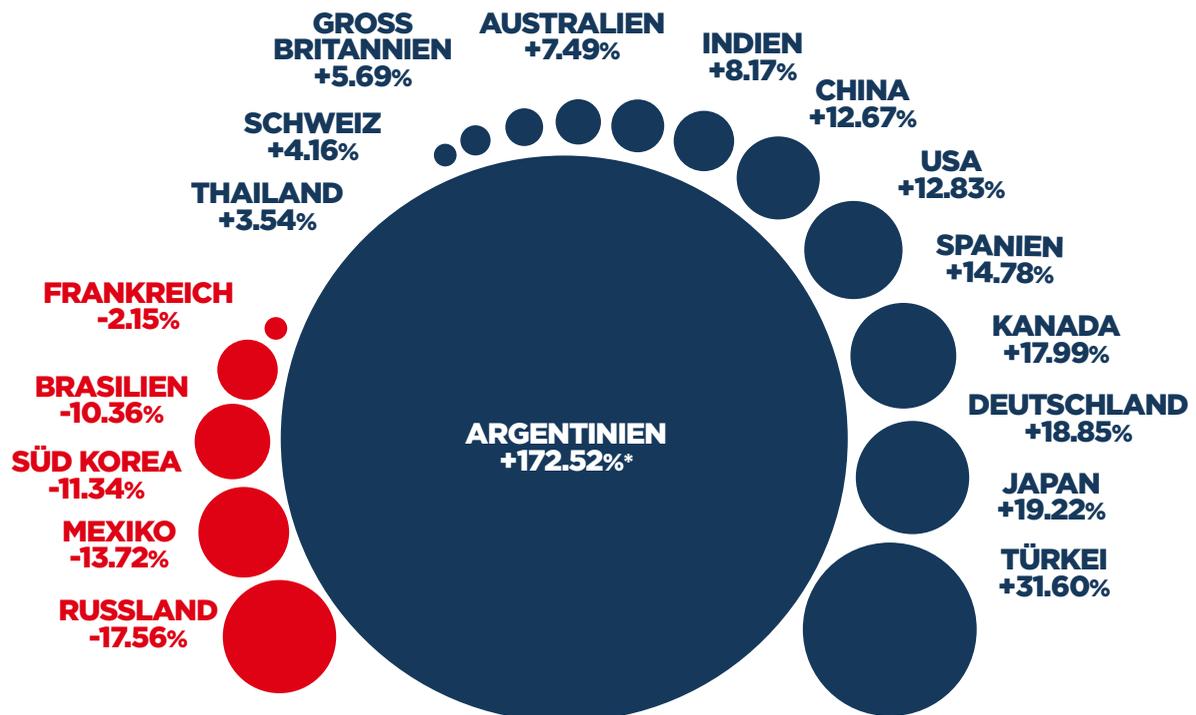
Wirtschaft & Finanzen

Gewinner und Verlierer im Dezember

Aktien Russland (Index in Landeswährung) +18.50%	Silber (Rohstoffe, in USD) -5.64%
Aktien Argentinien (Index in Landeswährung) +12.19%	Aktien USA (Index in Landeswährung) -5.27%
Aktien Kanada (Index in Landeswährung) +5.55%	Aktien Brasilien (Index in Landeswährung) -4.29%
 (Rohstoffe, in USD) +4.47%	Währung Russland (RUB/EUR) -4.17%

Kursveränderungen der Aktienmärkte Zeitraum 1 Jahr :

31.12.2023 - 31.12.2024 (in der jeweiligen Landeswährung)



Kursentwicklung 2024

1 JAHR
(Kurs 31.12.2023 - 31.12.2024)

ROHSTOFFE (Werte in USD)



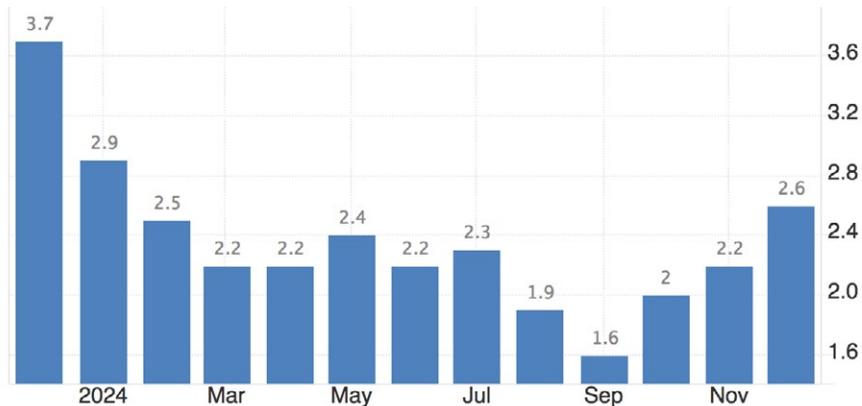
WÄHRUNGEN



ROHSTOFFINDICES (Werte in USD)



Inflation in Deutschland



QUELLE : [HTTPS://TRADINGECONOMICS.COM/GERMANY/INFLATION-CPI](https://tradingeconomics.com/germany/inflation-cpi)

Kursentwicklung 2024

Aktienindices	Kurs 31.12.2024	Kurs 31.12.2023	Veränderung in %
Jeweils in Landeswährung			1 Jahr
Argentinien	2,533,634.75	929,704.19	172.52
Türkei	9,830.56	7,470.18	31.60
Japan	39,894.54	33,464.17	19.22
Deutschland	19,909.14	16,751.64	18.85
Kanada	24,727.94	20,958.44	17.99
Spanien	11,595.00	10,102.10	14.78
USA	42,544.22	37,707.59	12.83
China	3,351.76	2,974.93	12.67
Indien	78,139.01	72,240.26	8.17
Australien	8,159.10	7,590.80	7.49
Grossbritannien	8,173.02	7,733.24	5.69
Schweiz	11,600.90	11,137.79	4.16
Thailand	906.23	875.25	3.54
Frankreich	7,380.74	7,543.18	(2.15)
Brasilien	120,283	134,185	(10.36)
Südkorea	2,395.42	2,701.73	(11.34)
Mexiko	49,513.27	57,386.25	(13.72)
Russland	893.22	1,083.48	(17.56)
Rohstoffindices	Kurs 31.12.2024	Kurs 31.12.2023	Veränderung in %
Kurse in USD			1fd. Jahr
Commodity Index	98.7611	98.646	0.12
Agriculture Subindex	57.0091	62.4567	(8.72)
Rohstoffe	Kurs 31.12.2024	Kurs 31.12.2023	Veränderung in %
Kurse in USD			1fd. Jahr
Gold (Spot)	2,623.81	2,062.94	27.19
Silber (Spot)	28.8738	23.792	21.36
Öl (Crude, WTI, Spot)	71.56	71.24	0.45
Kupfer	340.67	339.82	0.25
Weizen	4.2511	5.5313	(23.14)
Währungen	Kurs 31.12.2024	Kurs 31.12.2023	Veränderung in %
Wert der Fremdwährung in Euro			1fd. Jahr
Thailand THB/EUR	0.02810	0.02633	6.71
USA USD/EUR	0.96580	0.90600	6.60
England GBP/EUR	1.20830	1.15350	4.75
China CNY/EUR	0.13230	0.12760	3.68
Indien INR/EUR	0.01128	0.01089	3.58
Schweiz CHF/EUR	1.06440	1.07660	(1.13)
Kanada CAD/EUR	0.67140	0.68380	(1.81)
Australien AUD/EUR	0.59750	0.61710	(3.18)
Japan JPY/EUR	0.61430	0.64240	(4.37)
Südkorea KRW/EUR	0.65270	0.69920	(6.65)
Türkei TRY/EUR	0.02730	0.03070	(11.07)
Argentinien ARS/EUR	0.00094	0.00112	(16.07)
Russland RUB/EUR	0.00851	0.01015	(16.16)
Brasilien BRL/EUR	0.15610	0.18670	(16.39)



Ratgeber für private Vorsorge - Testament, Nachlassverzeichnis, Vorsorgedokumente

Haustiere im Testament richtig absichern : So funktioniert es.

Für viele Menschen sind Haustiere mehr als nur Tiere – sie sind enge Begleiter und geliebte Familienmitglieder. Was aber passiert mit dem treuen Gefährten, wenn der Besitzer stirbt? : <https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/haustiere-im-testament-richtig-absichern-so-funktioniert-es/>

Nachlassverzeichnis: Was es ist und warum es wichtig ist.

Ein Nachlassverzeichnis ist ein wichtiges Vorsorgedokument : <https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/nachlassverzeichnis-was-es-ist-und-warum-es-wichtig-ist/>

Nachlasspflegschaft: Was sie ist und wann sie notwendig wird?

Die Nachlasspflegschaft spielt in Erbfällen eine entscheidende Rolle, wenn die Vermögensverhältnisse unklar sind : <https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/nachlasspflegschaft-was-sie-ist-und-wann-sie-notwendig-wird/>

Regelung der Organspende in der Patientenverfügung

Die Organspende ist ein sensibles und zugleich lebensrettendes Thema, das viele Fragen aufwirft <https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/regelung-der-organspende-in-der-patientenverfuegung/>

Das Berliner Testament.

Das Berliner Testament, auch gemeinschaftliches Testament, Gemeinschaftstestament oder Ehegatten-testament genannt :

<https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/das-berliner-testament-2/>

Patientenverfügung hinterlegen und registrieren.

Eine Patientenverfügung ist ein wichtiges Dokument:

<https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/patientenverfuegung-hinterlegen-und-registrieren/>

Vorsorgevollmacht - Kosten – Notar .

Das Wichtigste auf einen Blick : <https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/vorsorgevollmacht-kosten-notar/>

Betreuungsverfügung erstellen.

Eine Betreuungsverfügung ist eine der verschiedenen Möglichkeiten, selbstbestimmt für Ihre Zukunft vorzusorgen : <https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/betreuungsverfuegung/>

Pflegegrad beantragen

Die Höhe des Pflegegrades bestimmt, welche Leistungen der pflegebedürftigen Person zustehen : <https://hinterlegungsstelle.de/ratgeber/pflegegrad/>



Für Testamente & Co Hinterlegungsstelle.de bietet Alternative zum Nachlassgericht

Wer Vorsorge treffen will, macht ein Testament, erstellt ein Nachlassverzeichnis und füllt die üblichen Vorsorgedokumente wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung aus. Aber dann? Wohin mit den Dokumenten? Daheim in der Schublade, das ist keine gute Lösung. Zum Nachlassgericht? Nachlassverzeichnisse und Vorsorgedokumente werden dort nicht angenommen, Testamente können eingereicht werden. Aber: „Die aktuell gültigen deutschen gesetzlichen Regelungen zur Hinterlegung eines Testaments stammen aus dem

Jahr 1897 und sind nicht an die moderne Lebenswelt angepasst. Zuständig ist eines von derzeit 533 Amtsgerichten bzw. Nachlassgerichten am jeweiligen Wohnort zum Zeitpunkt der Hinterlegung“, erläutert Dr. Kai Sauerwein, „das passt nicht ansatzweise zur Lebenswirklichkeit unserer modernen digitalen Gesellschaft.“

Bei einem Umzug bleibt das Testament beim ursprünglichen Gericht liegen. Soll das Testament geändert werden, ist eine Rückforderung inkl. Identitätsprüfung vor Ort und die Vorlage des

Hinterlegungsscheins erforderlich. „Früher mag das akzeptabel gewesen sein, heute heiraten Menschen meist häufiger als einmal im Leben und setzen dann andere Begünstigte ein“, so Dr. Sauerwein. Gemeinsam mit dem Diplom-Volkswirt Markus Ross hat er vor rund anderthalb Jahren in Frankfurt das Unternehmen Hinterlegungsstelle.de gegründet, das eine zeitgemäße Alternative bieten will.

Uns ist es gelungen, einen hochbürokratischen Prozess für den Nutzer flexibel, einfach und kosteneffizient umsetzbar zu gestalten“, sagt Markus Ross. Die Erprobungsphase ist vorbei, in den Tresoren des Unternehmens liegen schon etwa hundert Dokumente. Jetzt wollen die beiden Männer, die sich schon seit Schultagen kennen, nicht weniger als den Vorsorgemarkt revolutionieren. Alle wichtigen Vorsorgedokumente stehen auf der Homepage zum kostenlosen Download bereit, zusätzlich gibt es dort einen ebenfalls kostenlosen Testamentgenerator.

Die Hinterlegung eines Testaments kostet einmalig 85 EUR inkl. MwSt. und ist damit etwas günstiger als die Hinterlegung beim Nachlassgericht.

Weitere Dokumente, etwa das Nachlassverzeichnis, schlagen ebenfalls mit Beiträgen zwischen 70 und 100 EUR zu Buche. Für Fragen steht ein Chatbot bereit, alternativ kann der Kunde im Videocall, gegen entsprechende Gebühren, mit einem Rechtsanwalt sprechen. Auf Wunsch übernimmt Hinterlegungsstelle.de auch die Registrierung von Vorsorgedokumenten im Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer, damit zum Beispiel Krankenhäuser im Falle eines Falles sofort Zugriff auf die relevanten Daten haben.

Aufbewahrt werden die Dokumente von einem weiteren Unternehmen, das dem Rechtsanwalt Dr. Kai Sauerwein gehört: Die Deutsche Nachlasstreuhand Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH ist, wie er betont,

„ein Organ der Rechtspflege“ und untersteht der Kontrolle durch die Rechtsanwaltskammer Frankfurt. „Wir sind ans Sterberegister angeschlossen und fragen es regelmäßig ab“, so dass die Information vom Ableben eines Kunden die Hinterlegungsstelle.de zuverlässig erreicht. Sicher vor Feuer, Wasser und anderen Schäden lagern die Dokumente hier in einem banküblichen Tresor. „Damit unterscheidet sich die Aufbewahrung erheblich von der bei den Amtsgerichten, wo die Dokumente oftmals in einem simplen, alten Aktenschrank landen“, so Dr. Sauerwein.

Wünscht der Kunde eine Änderung, reicht eine einfache Nachricht und die Zusendung des neuen handgeschriebenen Testaments per Post. Optional kann man das Testament zusätzlich als NFT – die Abkürzung steht für Non Fungible Token und meint digitale Zertifikate über das Eigentum an bestimmten Vermögenswerten - in der so genannten Blockchain hinterlegen.

Ein NFT ist allerdings allein derzeit noch nicht rechts-wirksam. Für Bestatter, die die Hinterlegungsstelle im Rahmen von Vorsorgeverträgen empfehlen, sind kleine Provisionen vorgesehen. Für viel wichtiger aber halten Markus Ross und Dr. Kai Sauerwein die gesteigerte Beratungsqualität: „Mit der Hinterlegungsstelle wird auch eine Lücke in der Bestattungsvorsorge geschlossen. Menschen, die alles vorbereiten und den Angehörigen unnötigen Stress ersparen wollen, kommen an diesem Thema nicht vorbei. Für die Bestatter gibt es an dieser Stelle gemeinsam mit **Hinterlegungsstelle.de** viel Aufklärungsarbeit zu leisten.“

Artikel erschienen im eternity magazin

https://www.eternitydasmagazin.de/files/data/media/ausgaben/eternity_29_2412.pdf



Rechtliche Änderungen 2025

Grundsteuer-Reform startet : Ab dem 1. Januar 2025 wird die Grundsteuer nach einem neuen Finanzmodell erhoben, da das Bundesverfassungsgericht das alte System für verfassungswidrig erklärte. Künftig wird die Steuerlast stärker von der Nachbarschaft der Immobilie abhängen. In wachstumsstarken Regionen wird die Steuer voraussichtlich steigen, während sie in strukturschwächeren Gebieten günstiger werden könnte.

Mindestlohn, Minijob, Grundfreibetrag und Wohngeld steigen : Ab Januar 2025 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,41 auf 12,82 Euro brutto pro Stunde. Die Verdienstgrenze für Minijobs wird auf 556 Euro monatlich erhöht. Der steuerliche Grundfreibetrag, der das steuerfreie Einkommen festlegt, steigt rückwirkend zum 1. Januar 2024 auf 11.784 Euro und wird 2025 auf 12.084

Euro angehoben. Das Wohngeld wird um durchschnittlich 15 % erhöht, was etwa 30 Euro mehr pro Monat bedeutet. Rund 1,9 Millionen Haushalte profitieren von dieser Erhöhung, im Schnitt erhalten sie 400 Euro monatlich.

Mehr Kindergeld, Einkommensgrenze für Elterngeld sinkt : Der steuerliche Kinderfreibetrag wird um 60 Euro auf 9.600 Euro pro Kind erhöht. Auch das Kindergeld steigt auf 255 Euro pro Monat, 5 Euro mehr als bisher. Der Kinder-Sofortzuschlag für einkommensschwache Familien wird um 5 Euro auf 25 Euro je Kind und Monat angehoben. Ab dem 1. April 2025 sinkt die Einkommensgrenze für Elterngeld. Paare und Alleinerziehende mit einem Jahreseinkommen von mehr als 175.000 Euro haben keinen Anspruch mehr auf die Leistung.

Rechtliche Änderungen 2025

Namensrecht wird reformiert : Ab Mai 2025 wird das Namensrecht flexibler. Ehepaare können einen Doppelnamen als gemeinsamen Ehenamen wählen, der die Namen beider Partner kombiniert. Auch Kinder können einen Doppelnamen erhalten, unabhängig vom Namensmodell der Eltern. Das neue Recht berücksichtigt alle Familienmodelle.

Mindestunterhalt für Kinder steigt kaum : Ab dem 1. Januar 2025 wird der monatliche Mindestunterhalt für minderjährige Kinder leicht erhöht. Kinder bis fünf Jahre erhalten 482 Euro statt 480 Euro, Kinder von sechs bis elf Jahren 554 Euro statt 551 Euro, und Kinder von 12 bis 17 Jahren 649 Euro statt 645 Euro. Volljährige Kinder erhalten künftig 693 Euro statt 689 Euro. Für Studierende, die nicht bei ihren Eltern leben, steigt der Bedarf auf 990 Euro statt 930 Euro.

Pflegeversicherung: Höhere Beiträge und flexiblere Leistungen : Ab Januar 2025 steigt der Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung um 0,2 Prozentpunkte. Die Leistungsbeträge für Pflegeleistungen, einschließlich Pflegegeld, erhöhen sich um 4,5 %. Ab Juli 2025 gibt es einen gemeinsamen Jahresbetrag von 3.539 Euro für Ersatz- und Kurzzeitpflege, der flexibel genutzt werden kann. Zudem besteht der Anspruch auf Ersatzpflege nun sofort, ohne die bisherige sechsmonatige Pflegebedingung.

Neue Bemessungsgrenzen in der Renten- und Krankenversicherung : Ab dem 1. Januar 2025 steigen die Beitragsbemessungsgrenzen in der gesetzlichen Rentenversicherung auf 8.050 Euro monatlich (einheitlich für Ost- und Westdeutschland). Einkommen

darüber wird nicht mehr zur Beitragsberechnung herangezogen. In der Krankenversicherung erhöht sich die Beitragsbemessungsgrenze auf 66.150 Euro jährlich (5.512,50 Euro monatlich). Die Versicherungspflichtgrenze steigt auf 73.800 Euro jährlich (6.150 Euro monatlich).

Elektronische Patientenakte kommt : Ab Anfang 2025 wird die elektronische Patientenakte (ePA) für alle gesetzlich Versicherten eingeführt. Sie soll Patientendaten digital bündeln und so die Vernetzung von Arztpraxen, Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen verbessern. Zunächst wird die ePA in zwei Modellregionen ausgerollt, bevor sie ab März 2025 deutschlandweit verfügbar ist.

CO2-Preis steigt – Tanken und Heizen wird teurer : Ab Januar 2025 steigt der CO2-Preis von 45 auf 55 Euro pro Tonne. Dies verteuert Benzin, Diesel, Erdgas und Heizöl. Die Erhöhung soll den Verbrauch fossiler Brennstoffe reduzieren und dazu beitragen, die Klimaziele Deutschlands zu erreichen.

Echtzeitüberweisungen ab Januar 2025 Ab dem 9. Januar 2025 müssen Überweisungen innerhalb der EU in Echtzeit erfolgen, sodass das Geld in maximal zehn Sekunden auf dem Empfängerkonto ankommt.

Gesetz stärkt Barrierefreiheit ab 2025 : Ab dem 28. Juni 2025 müssen bestimmte Produkte und Dienstleistungen, wie Computer, Automaten, Webseiten, Bankdienstleistungen und Personenbeförderungsdienste, barrierefrei sein um Menschen mit Behinderungen eine bessere Teilnahme am digitalen Leben zu ermöglichen.



"Nach dem Tod steht der Erblasser leider nicht mehr zur Verfügung, um zu erklären, wie er seinen Nachlass gern geregelt hätte. Testamente vorher zu besprechen und ordentlich zu hinterlegen hilft. Ansonsten gilt die gesetzliche Erbfolge, und die bringt manch böse Überraschung mit sich." FAZ-27/1/2024

Alles gut vorbereitet ?

HINTERLEGUNGSSTELLE.DE bietet als einziger Anbieter die zentrale Hinterlegung von Testamenten und Nachlassverzeichnissen in Deutschland an und revolutioniert damit den deutschen Vorsorgemarkt. Darüber hinaus stellt Hinterlegungsstelle.de auch alle relevanten Vorsorgevollmachten kostenlos als ausfüllbares PDF zur Verfügung (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung). Kostenpflichtig ist nur die ebenfalls sehr wichtige Registrierung dieser Dokumente beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin.

Die Presse spricht über uns :

Frankfurter Allgemeine

Capital

Handelsblatt

DEUTSCHLANDS UNABHÄNGIGES MÄRKTCHEN FÜR ANLAGERBERATUNG
FONDS ONLINE
professionell

Vorsorge richtig gemacht



www.hinterlegungsstelle.de

Hinterlegungsstelle.de bietet als einziger Anbieter die zentrale Hinterlegung von Testamenten und Nachlassverzeichnissen in Deutschland an und revolutioniert damit den deutschen Vorsorgemarkt. Darüber hinaus stellt Hinterlegungsstelle.de auch alle relevanten Vorsorgedokumente kostenlos als ausfüllbares PDF zur Verfügung (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung). Kostenpflichtig ist nur die ebenfalls sehr wichtige Registrierung dieser Dokumente beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin sowie die physische Hinterlegung der Dokumente in den Tresoren von Hinterlegungsstelle.de.

Hinterlegungsstelle.de Experten für Vorsorge



**HINTERLEGUNGS
STELLE.DE**

Herausgeber :

Deutsche Nachlasstreuhand Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 101, 60325 Frankfurt
Geschäftsführer: Dr. Kai Sauerwein
HRB Frankfurt 126013
069 – 97 57 07 15, Telefax 069 – 97 57 07 - 25
kontakt@hinterlegungsstelle.de

in Verbindung mit :

Hinterlegung24 GmbH
Bockenheimer Landstraße 101, 60325 Frankfurt
HRB Frankfurt 131205
069 – 97 57 07 15, Telefax 069 – 97 57 07 - 25
Geschäftsführer: Markus Ross
kontakt@hinterlegungsstelle.de

www.hinterlegungsstelle.de

Wenn Sie unseren kostenlosen monatlichen Newsletter abonnieren möchten, senden Sie bitte ein E-Mail unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer E-Mail-Adresse an: newsletter@hinterlegungsstelle.de